



Pressemitteilung

17.10.2023

CERES AWARD 2023: Markus Mushardt aus Otterndorf in Niedersachsen ist Ackerbauer des Jahres

Berlin, 25. Oktober 2023 – Beim diesjährigen *CERES AWARD* ist Markus Mushardt aus Otterndorf in Niedersachsen zum besten Ackerbauer gekürt worden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Markus Mushardt hat die Juroren der Kategorie Ackerbauer im *CERES AWARD* durch seine umweltbewusste Arbeitsweise überzeugt. Seine Flächen erforderten die ständige Auseinandersetzung mit dem Ökosystem Boden. „Die staunassen Flächen sind eine Herausforderung, der Markus Mushardt mutig begegnet. Sein Eifer ist enorm und die Ergebnisse lassen für alle hoffen“, heißt es in der Begründung der Jury. Wie sie weiter betont, spart der Ackerbauer des Jahres 2023 „durch eine vielfältige Fruchtfolge und minimale Bodenbearbeitung Pflanzenschutzmittel und verbessert Wasserhaushalt und Bodenfruchtbarkeit.“ Investitionen in neue Technik und Prozessoptimierung führten außerdem zu mehr Effizienz. Juroren in dieser Kategorie sind Carolin Nuscheler von *agrarheute*, Lars Heier, Lemken GmbH & Co. KG sowie Andreas Lege vom Verband der Landwirtschaftskammern.

Der 31-jährige Ackerbauer möchte der Öffentlichkeit ein positives Bild von der Landwirtschaft zeigen. „Weil ich mich für eine nachhaltigere Landwirtschaft einsetzen will und dafür, dass uns die Bevölkerung wieder vertraut“, hat er sich für den *CERES AWARD* beworben. Seinen Betrieb im niedersächsischen Otterndorf stellt er auf regenerative Landwirtschaft um, d.h. auf knapp 300 ha wachsen auf seinen Flächen Weizen, Gerste, Hafer, Raps und Leguminosen

mit Zwischenfrüchten und Untersaaten in einer raffinierten Fruchtfolge. Außerdem setzt er auf extensive Mulchsaat beziehungsweise Direktsaat. „Mein Boden soll nirgends nackt sein“, beschreibt er. Eine optimierte Nährstoffversorgung und hohe biologische Aktivität im Boden stehen für ihn im Fokus. Seit Übernahme des Betriebszweigs Ackerbau 2019 konnte Mushardt den Pflanzenschutzmittel-Einsatz um bis zu 30% reduzieren, Insektizide sogar um 90%.

In einer Laudatio betonte Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir: „Durch den *CERES AWARD* bekommt die Landwirtschaft nun seit zehn Jahren ein Gesicht. Herausragende Leistungen und Innovationen in der Landwirtschaft werden sichtbar und gewürdigt. Der *CERES AWARD* gibt uns die Gelegenheit, die Menschen und Betriebe zu ehren, die durch ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihre kreative Herangehensweise die Landwirtschaft voranbringen und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft weisen“. Gleichzeitig gratulierte Özdemir den Preisträgerinnen und -trägern sowie allen Finalisten herzlich: „Dank Ihnen wird das ländliche Leben bereichert und die ländlichen Räume bleiben vital und lebenswert. Ich möchte allen Nominierten meinen Respekt und meine Anerkennung für ihre tägliche Arbeit aussprechen.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, gratuliert den Gewinnern der CERES AWARDS herzlich. Er erklärt: „Die Landwirtschaft ist und bleibt eine Zukunftsbranche. Warum, das zeigen die Gewinnerinnen und Gewinner des CERES AWARDS eindrucksvoll. Sie leben die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit vor – ganz unabhängig von der Betriebsgröße.“ Die Sieger und die Finalisten, bezeichnete Michel-Berger als die „heutigen Champions und Pioniere einer modernen umweltbewussten Landwirtschaft“. An die Landwirte appelliert er: „Geht eure Wege konsequent weiter, auch wenn der Gegenwind manchmal stark ist.“

Auch die Lemken GmbH & Co. KG, Kategoriensponsor Ackerbauer beim *CERES AWARDS*, zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der Landwirtschaft. Gesellschafterin Nikola Lemken erklärt: „Nur mit der Landwirtschaft können wir leben. Landwirte stellen unsere Ernährung sicher und müssen sich dabei ständig an veränderte Bedingungen anpassen, um zukunftsfähig zu sein. Dafür gebührt ihnen Anerkennung und Respekt. Der CERES AWARD rückt die Landwirte und ihre vielfältigen Betriebe positiv ins Licht der Öffentlichkeit. Deshalb unterstützen wir gerne den Wettbewerb in der Kategorie Ackerbau“.

Der *CERES AWARD*, der in diesem Jahr zum 10. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, der *Landwirtin* bzw. dem *Landwirt des Jahres*, 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin beworben. Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, *den Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Mushardt hat sich in der Kategorie Ackerbauer gegenüber Andreas Damm aus Frankfurt Bergen-Enkheim (Hessen) und Mathias Zeitke aus Lüssow (Mecklenburg-Vorpommern) durchgesetzt.

Die sieben Kategoriensieger des *CERES AWARDS* 2023 im Überblick:

- Markus Mushardt aus Niedersachsen (Kategorie Ackerbau)
- Martin Laß aus Schleswig-Holstein (Kategorie Energielandwirt)
- Lorenz Eskildsen aus Sachsen (Kategorie Geflügelhalter)
- Martin Stiegler aus Bayern (Kategorie Junglandwirt und *Landwirt des Jahres*)
- Sebastian Bützler aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Rinderhalter)
- Henning Cloer aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Schweinehalter)
- Lena Goldnick aus Schleswig-Holstein (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den *CERES AWARD* und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2023/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2023/>

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den *CERES AWARD* ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des *CERES AWARD* ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des *CERES AWARD* sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Sponsoren des *CERES AWARD* sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), CortevaAgriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer), die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt), Vion (Kategoriensponsor Schweinehalter) und der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft ZDG (Kategoriensponsor Geflügelhalter).

Medienpartner des *CERES AWARD* ist die schweizerische BauernZeitung.

Schirmherr des *CERES AWARD* ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim CERES AWARD.

Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH*

d/v Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *d/v* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *d/v Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de